

Betreff:**Ringgleisquerung über den Brodweg****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

13.11.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Anhörung)

Sitzungstermin

25.11.2025

Status

Ö

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben
(Entscheidung)

26.11.2025

Ö

Beschluss:

„Der Planung und dem Bau der Querungshilfe am Brodweg entsprechend der Anlage 1 wird zugestimmt.“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (AMTA) ergibt sich aus § 76 Abs. 3 Satz 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 lit. h der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Maßnahme um einen Beschluss über die Planung einer Straßenbaumaßnahme, für die der AMTA beschlusszuständig ist.

Anlass

Eingebettet in den größeren planerischen Zusammenhang der Planung der Ringgleisschleife Süd-Ost (DS 22-17921) wurde am Brodweg eine sichere Einmündung des Ringgleises in den Brodweg für Radfahrende und Fußgänger geplant. Die vorliegende DS 25-26603 bezieht sich ausschließlich auf die öffentliche Straßenfläche im Zuge des Brodweges. Die zeitlich parallel laufende DS 22-17921-02 im Umwelt- und Grünflächenausschuss hat die Parkplatzfläche und die Ringgleisführung im Bereich der östlich des Brodweges gelegenen Flächen zum Inhalt. Die Planungen sind aufeinander abgestimmt.

Planung

Die Anbindung des privaten Parkplatzes des Kleingartenvereins an den Brodweg erfolgt bestandsnah im Bereich der heutigen Zufahrt zum Kleingartenverein. Das Ringgleis, das planmäßig nicht mit Kfz befahren werden soll, bekommt eine separate Einmündung in den Brodweg südlich der Parkplatzeinmündung.

Der Brodweg verfügt über einen durchgehenden Gehweg nur auf der Westseite. Da das Ringgleis auf der Ostseite des Brodweges in diesen einmündet, ist es sinnvoll für die Fußgänger eine sichere Querung zu schaffen. Dazu wird eine Querungshilfe vorgesehen, die eine Breite von 4 m und eine Tiefe in Straßenmitte von 2,50 m aufweist. Dies wird durch eine Verschwenkung der östlichen Fahrbahn erreicht. Die Fläche nördlich geplanten Querungshilfe wird als Aufstellfläche für die links in das Ringgleis einbiegenden Radfahrer genutzt.

Im Zuge der Querungshilfe werden taktile Elemente mit differenzierter Bordhöhe eingebaut. Die Planung entspricht dem mit dem Behindertenbeirat Braunschweig e.V. abgestimmten Standard.

Unabhängig vom Ergebnis der als Maßnahme K 10 im Mobilitätsentwicklungsplan (MEP) enthaltenen „Prüfung der verkehrsmittelübergreifenden Bedeutung des Brodwegs“ wird der Brodweg auch zukünftig eine gewisse Verkehrsbedeutung mindestens für Anliegerverkehr, Radverkehr sowie für Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte haben. Die Verwaltung hält daher die Realisierung der Querungshilfe unter Berücksichtigung der zukünftigen Verkehrsbedeutung in Verbindung mit dem einseitigen Gehweg und durch das Ringgleis punktuell Querungsbedarf für sinnvoll.

Finanzierung

Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € stehen im Projekt 5E.000007 zur Verfügung. Die Realisierung der Maßnahme ist im Rahmen der Umsetzung der Gesamtmaßnahme Ringgleis Süd-Ost vorgesehen. Ein genauer Zeitpunkt hängt vom Bauablauf ab und kann noch nicht im Detail benannt werden.

Klimawirkungsprüfung

Gemäß DS 24-24424 handelt es sich bei der geplanten Maßnahme um ein klimaschutzrelevantes Thema. Die Checkliste zur Klimawirkungsprüfung ist als Anlage beigefügt.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan der Querungshilfe Brodweg

Anlage 2: Checkliste Klimawirkungsprüfung



1

INGENIEURBÜRO KÖNIG BERATENDE INGENIEURE GMBH Stöckheimer Markt 15-38124 Braunschweig · Tel. 0531/61 400-0 · E-Mail info@ingenieurbuerokoenig.de	geprüft: 06.10.2025 Bleckmann
Wasserwirtschaft Abwasserentsorgung Regenwasserbewirtschaftung Straßenbau · Wasserbau Barrierefreies Bauen SiGeKo	gezeichnet: 06.10.2025 Riesner
Datum	Zeichen

Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister - Referat Grün- und Freiraumplanung Willy-Brandt-Platz 13 38102 Braunschweig	geprüft:
gezeichnet:	Datum
	Zeichen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
-----	------------------	-------	---------

Genehmigungsplanung

Straßenbauverwaltung
Stadt Braunschweig - Referat Grün- und Freiraumplanung
Willy-Brandt-Platz 13
38102 Braunschweig
Straße: Brodweg Station:
PROJIS-Nr.:
Maßstab: 1:100

Neubau Radweg, Ringgleisscheife Süd-Ost

aufgestellt: Braunschweig, den Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister Referat Grün- und Freiraumplanung	
Im Auftrage:	

Anlage Klima-Check

Betreff der Beschlussvorlage: Ringgleisquerung über den Brodweg	Drs.
---	------

Auswirkungen auf den Klimaschutz
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Der Beschluss ist aus folgendem Grund erforderlich
<input checked="" type="checkbox"/> Ratsbeschluss
<input type="checkbox"/> Kommunale Pflichtaufgabe
<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsaspekte
<input checked="" type="checkbox"/> Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsinfrastruktur als Daseinsvorsorge
<input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von Barrierefreiheit
<input type="checkbox"/> Sonstiges: ... → Es erfolgt keine weitere Begründung. Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt. (s. Checkliste oder Erläuterung)

<input checked="" type="checkbox"/> Der Beschluss leistet grundsätzlich einen Beitrag zur Energie- und Mobilitätswende. Diese Zielrichtung ist entscheidend. Der mit der Maßnahme verbundene Ressourcen- und Energieverbrauch ist nachrangig. → Es erfolgt keine weitere Begründung. Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt. (s. Checkliste oder Erläuterung)

Erläuterung / Begründung Der Bau der Querungshilfe im Zuge des Ringgleises über den Brodweg ermöglicht die Barrierefreiheit für Fußgänger im Zuge des Ringgleises und verbessert die Verkehrsverhältnisse für den im Zuge des Ringgleises fahrenden Radverkehrs. Damit führt die Massnahme zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen der Verkehrsmittel des Umweltverbundes

Darstellung vorgesehener Klimaschutz-Maßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste Baugebiete <input type="checkbox"/> Checkliste Hochbau <input type="checkbox"/> Checkliste Tiefbau und Mobilität

Anhang zum Klima-Check:

Checkliste Tiefbau und Mobilität	
Treibhausgas-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
Maßnahmen für den Umweltverbund	<input checked="" type="checkbox"/> Berücksichtigung Fußverkehr <input checked="" type="checkbox"/> Berücksichtigung Radverkehr <input type="checkbox"/> Berücksichtigung ÖPNV <input type="checkbox"/>
geplante Grünstruktur	<input type="checkbox"/> CO ₂ -Bindung durch begleitendes Grün <input type="checkbox"/> Reduzierter Energie- und Ressourcenbedarf für Erstellung und Unterhaltung (bspw. durch Freihaltung oder Entsiegelung von Teilstücken etwa für Versickerung)
Einsatz klimafreundlicher Baustoffe	<input checked="" type="checkbox"/> Recyclingmaterial <input type="checkbox"/> Wiederverwendung von Baustoffen

Checkliste Tiefbau und Mobilität	
Treibhausgas-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
	<input type="checkbox"/> Naturmaterial
Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/>